

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

20.2.1846 (No. 50)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 50.

Freitag den 20. Februar

1846.

Dankfagungen.

Nro. 2312. Die Arbeiter der Kessler'schen Maschinenfabrik haben gelegentlich ihres Balls 10 fl. für die Armen zusammengelegt und anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 18. Februar 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. B u r g e r.

Nro. 2311. Mit der Bezeichnung:

„von meinen Schülern vom Maskenball im Gasthaus zum weißen Löwen 4 fl. 18 kr.“

wurde dieser Betrag vom Tanzlehrer Mehrlich für die Armen anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 17. Februar 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. B u r g e r.

Nro. 2317. Ein Ungenannter schenkte dem Almosen 15 fr. Zeugengebühr, wofür wir danken.

Karlsruhe den 18. Februar 1846.

Großh. Armenkommission.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] In der Zeit vom 11. d. M., Abends 9 Uhr, bis zum 15. d. M., früh 11 Uhr, wurden der Dienstmagd des Kaufmanns Haas dahier folgende Gegenstände entwendet:

1) Ein langer Geldbeutel von grüner Farbe, ohne Werth, in welchem sich 5 Kronenthaler und 24 — 30 fr. an Münze befanden.

2) Ein goldenes Collier, bestehend aus einem goldenen Kettchen und einem mit rothen Steinen besetzten Schild.

3) Ein goldener Ring mit rothen Steinen in Bergkristallform besetzt, unter welchen etwas Gold herausgebrochen ist.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 17. Februar 1846.

Großh. Stadtamt.
R u t h.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus den Domainenwäldungen, Mittelberger Forst, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Donnerstag den 26. d. M., Morgens halb 9 Uhr,
100 Klafter buchen, eichen u. birken Scheitholz,
100 „ buchen und gemischtes Prügelholz,
9000 Stück buchene und gemischte Wellen.

Sodann Freitag den 27. d. M., zu derselben Stunde,
32 Stamm tannen Bauholz,
36 Stück tannene Sägelöge,72 Klafter buchen, eichen, birken und tannen Scheitholz,39½ „ buchen und gemischtes Prügelholz,

3050 Stück buchene und gemischte Wellen, und mehrere Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde in Marzjell.

Karlsruhe den 18. Februar 1846.

Großh. Forstamt.
F i s c h e r.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Montag den 23ten d. M., Vormittags 8 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung versteigert, nämlich:

Lange und runde Wirtschaftstische, Stühle, große und kleine Käffer, 2 Facklager, Kommode, Schwarzwälderuhren, Spiegel, Portraits, Silber, 1 Herren-Mantel, verschiedene Kleidungsstücke, 4 Hobelbänke, Sägen, Hobeln und sonstiges Schreinerhandwerkzeug, chirurgische Instrumente etc.

Karlsruhe den 16. Februar 1846.

Das Bürgermeistramt.
H e l m e.

vd. Müller.

(1) Büchig. [Holzversteigerung.] Die Gemeinde Büchig läßt in ihrem Gemeindeforste, Hiebsschlag Büchigerhardt, nachbeschriebene Holzgattungen an nachbenannten Tagen öffentlich versteigern:

Donnerstag den 26. d. M.,

19 Weißbuchen,

6 Rothbuchen,

3 Eichen,

10 Forsten,

9 Birken,

5 Erlen,

1 Kirschbaum, eignet sich sämmtlich zu Bau

und Nutzholz,

357 buchene Senkelstangen,

- 144½ Kasten buchenes Scheiter- und Prügelholz,
 7½ " eichenes Scheiterholz,
 9½ " birkenes ditto,
 20 " aspenes ditto,
 38½ " gemischtes Prügelholz.

Freitag den 27. d. M.,

4675 Stück buchenes Wellen,

6500 " gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeweils Vormittags
 8½ Uhr bei der Krone dahier.

Wichtig den 19. Februar 1846.

Bürgermeisteramt.

Waldenmeier.

vd. Starck.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In der Spitalstraße Nro. 50., zunächst dem
 Rondell, sind auf den 1. März 3 ineinander gehende
 möblierte Zimmer an einen oder 2 Herren zu ver-
 miethen.

In der Waldhornstraße Nro. 39. ist ein Logis
 auf den 23. April zu vermieten, bestehend in zwei
 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, mit
 2 Kreuzstöcken, Küche, Keller, Holzplatz; auf Ver-
 langen kann ein anstoßendes Zimmer dazu gegeben
 werden.

In der Spitalstraße Nro. 51. ist im untern
 Stock eine angenehme Wohnung, bestehend in vier
 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten,
 beziehbar auf den 23. Juli d. J., an eine stille
 Haushaltung zu vermieten und im obern Stock
 das Nähere zu erfragen.

Langestraße Nro. 16. sind im obern Stock
 5 — 6 heizbare Zimmer, Salon, Küche, Speicher,
 Keller ic. auf den 23. April zu vermieten. Eben-
 daselbst sind im untern Stock 3 Zimmer zu ver-
 geben.

In der neuen Adler- und Steinstraße Nro. 27.
 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, und der mitt-
 lere Stock mit 6 Zimmern nebst allen Bequemlich-
 keiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres
 ist in der Spitalstraße Nro. 42. im Hinterhaus zu
 erfragen.

Zähringerstraße Nro. 72. ist der dritte Stock
 mit 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf
 den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 6. ist eine sehr
 hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Keller,
 Speicher nebst allen Erfordernissen an eine stille
 Haushaltung auf den 23. April zu vermieten, und
 ist das Nähere eine Stiege hoch daselbst zu erfragen.

Karlsstraße Nro. 7. sind auf den 1. März eine
 geräumige Mansarde und auf den 23. April oder
 1. Mai zwei Zimmer zu vermieten.

In der Hasanenstraße Nro. 4. ist der 2. Stock
 mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Schwarz-
 Waschkammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am
 Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April
 zu beziehen. Zu erfragen in Nro. 2. derselben
 Straße.

In der Langenstraße Nro. 26. (Sommerseite) ist
 die 2. étage (3. Stock) mit Balcon, bestehend in
 einem Salon, 5 Zimmern, 2 Alkofen u. s. w. mehr,
 auf den 23. April beziehbar, zu vermieten und
 das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der verlängerten Waldhornstraße Nro. 57.
 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend
 in 3 Zimmern und allen erforderlichen Bequemlich-
 keiten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der neuen Hirschstraße Nro. 30. sind im
 Seitenbau, zu ebener Erde, auf der Sommerseite,
 zwei möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

(1) [E. B. Nro. 517. Logisvermietung.] Zwei
 sehr schöne Zimmer in schönster Lage der Stadt sind
 auf den 23. April d. J. an einen ledigen Herrn
 zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Ge-
 schäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße
 Nro. 4.

(1) [E. B. Nro. 516. Wohnungsgesuch.] Eine
 Wohnung von 5 Zimmern und wo möglich Stallung
 für zwei Pferde und Antheil am Garten wird auf
 den 23. April d. J. im untern Theile der Stadt
 zu miethen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen
 Geschäfts-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße
 Nro. 4.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung
 gesucht von 2 Zimmern mit Kochofen oder einer
 kleinen Küche. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen, welches
 gute Zeugnisse aufzuweisen vermag und sogleich ein-
 treten kann, zu einem Kind in Dienst gesucht.
 Näheres Kronenstraße Nro. 3.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön
 nähen kann und im Kleidermachen erfahren ist, auch
 sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht
 sogleich eine Stelle. Näheres in der Waldstraße
 Nro. 25., im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im
 Kochen und Nähen wohl erfahren ist, sucht einen
 Platz als Köchin, und kann sogleich oder auf Ostern
 eintreten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen,
 welches sehr schön weißnähen, fein bügeln, auch etwas
 Kleider machen kann, und in allen Arbeiten wohl
 erfahren ist, wünscht auf Ostern eine passende Stelle
 bei einer Herrschaft zu erhalten; sie ist mit den
 besten Zeugnissen versehen. Das Nähere zu erfra-
 gen Adlerstraße Nro. 8., eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen
 versehenes Mädchen, das schon mehrere Jahre bei
 hohen Herrschaften war, fertig Kleider machen, fein
 weißnähen, gut frisiren und schön bügeln kann, auch
 sehr wohl in allen übrigen häuslichen Arbeiten er-
 fahren ist und sich denselben willig unterzieht, sucht
 eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen im Comptoir
 dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Heute Morgen ging zwischen
 dem Kaufmann Hilb'schen Hause und der Münze
 (durch die Lange- und Karlsstraße) ein angefangener
 Geldbeutel nebst mehreren Strängchen verschieden-
 farbiger Seide verloren. Der redliche Finder wird
 gebeten, solchen auf dem Comptoir dieses Blattes
 gegen eine Belohnung abzugeben.

Karlsruhe den 19. Februar 1846.

(3) [Verkaufsanzeige.] Spitalstraße Nro. 3. sind
 große und kleine Garderobekästen, große und kleine
 Spiegel, alle Arten Secretärs u. Schreibkommoden,

Chiffonniers, nussbaumene Bücherkästen mit Glashüren, eine moderne Pendeluhr, die 14 Tage lang geht, eine eiserne Uhr mit einem nussbaumenen Kasten, Rundtisch und Spieltisch, Bettkanapee und andere Matratzen, Betten aller Art, wie auch alle Arten Stühle um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein ganz neuer schwarzer Frack von feinem Tuch, welcher für einen Konfirmanden leicht zurecht gemacht werden kann, ist billig zu verkaufen und im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein u. ein halber Morgen gut erhaltener Acker hinter dem Promenadenhauswäldchen ist theilweis oder im Ganzen unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, wie auch ein steinerner Schweinestall. Näheres ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Verkauf.] Eine schöne und sehr wenig getragene schwarze Kleidung, passend für einen Konfirmanden, bestehend in Ueberrock, Hosen und Weste, ist dem Verkauf ausgesetzt. Näheres hierüber in der neuen Herrenstraße No. 34.

(1) [Kaufgesuch.] Es werden Narrenspiele vom Jahr 1843, 1844 und 1845 zu kaufen gesucht.

Letzten Mittwoch Morgens, etwa um 4 10 Uhr, wurde mein Tigerhund vergiftet. Derjenige, der den Thäter zu nennen weiß, erhält eine Belohnung von vier Kronenthalern.

C. Mueglic,
Langestraße No. 233.

Privat: Bekanntmachungen.

Empfehlung.

Bei meiner nunmehrigen Etablierung als Friseur erlaube ich mir, mich einem verehrlichen Publikum wie meinen Freunden und Bekannten in allen diesen zuständigen Arbeiten zu empfehlen. Durch prompte und billige Bedienung werde ich mir das Zutrauen zu erhalten und zu mehren suchen, und dadurch meinen Dank an den Tag legen.

Theodor Heinrich, Friseur,
alte Herrenstraße No. 8.

Der Unterzeichnete empfiehlt bei bevorstehendem Avancement sein Lager von Epauletten, Charpen, Portepées, Kartusch- und Säbelkuppelborden etc., ächt und plattirt, in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen hiemit bestens.

Da sämtliche Artikel von mir eigenhändig gefertigt werden, so kann ich solche als vorzüglich gut und solid gearbeitet empfehlen, und jeder Anforderung genügend entsprechen.

C. F. Drechsler, Hofspofamentier,
Langestraße No. 126.

Ulmer Kunstmehl: Niederlage.

Ich zeige meinen Abnehmern hiemit an, daß ich heute, durch den raschen Absatz meines berühmten Ulmer Kunstmehls, bedeutende Zufuhren nebst Habermehl und Gries erhalten habe, welches wieder, durch die schnelle Absetzung, der Achtels-Zentner No. 1. zu 1 fl. 40 kr. verkauft wird.

Gottfried Haisch,
Adlerstraße No. 2.

Anzeige.

Da ich von der berühmten Heilbronner Kunstmühle ganz vorzügliches Kunstmehl bezogen habe, so habe ich demselben nun auch noch Heidelberger und Mainzer beigelegt, welches ich zu billigen Preisen abgebe.

Cruß, Bäckermeister,
Blumenstraße No. 17.

Die Ziehungsliste der Großh. Darmstädtischen 25 fl. Loose ist zur Einsicht aufgelegt, und Badische Loose, deren Ziehung am 28. d. M. stattfindet, werden billigt verkauft bei

Semai Somburger,
Zähringerstraße No. 17.

Für Confirmanden.

Die erwartete Sendung feiner schwarzer Orleans, französischer und englischer Merinos, Moll, Jaconets, Books, schottischer Battist, Piqué, so wie Piqué- und Reifröcke, Cat-tune, ist nun in reicher Auswahl angekommen bei

L. S. Leon Sohn,
No. 41. Eck der Langen- und neuen Waldstraße,
dem Kaufmann Bierordt gegenüber.

Masken-Preise.

Bei **J. J. Weill,** Zähringerstraße No. 20. sind ordinäre Masken von Papier zu 5, 6 u. 8 kr., feine von Wachs zu 13, 15 u. 18 kr., ganz feine von Atlas zu 24 und 30 kr. zu haben; auch sind bei mir alle Sorten Dominos und Anzüge ganz billig zu vermieten.

N.B. Der Verkauf dauert heute bloß bis 4 auf 5.

Warnung.

Wer Jemanden auf meinen Namen borgt, hat keine Zahlung zu erwarten, wenn er sich nicht vorher meine Einwilligung ersichert hatte.

Karlsruhe den 19. Februar 1846.

Ph. Stieffel, Professor.

Kameraden merkt's!

Heute präcis 8 Uhr Abends wird bei Sappeur Hyronimus Faustinsackius das Bändchen mit einem Sieflännchen voll blauem Nees gestärkt.

E.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Holtmann** ist vorrätzig:

Wilh. Hauff's sämtliche Werke.
Neue Kabinetsausgabe. 1. und 2. Bändchen. Preis per Bändchen 12 kr.

In der **Serder'schen** Buchhandlung ist zu haben:

Wilh. Hauff's sämtliche Werke.
4. Auflage. 1. u. 2. Bändchen. à 12 kr.
Erscheint in 18 Bändchen, jedes zu 12 kr.

In der **Sallberger'schen** Verlags-Handlung ist so eben erschienen und in allen Buch- und Musik-Handlungen vorräthig:

Klavierschule für Kinder,

mit besonderer Rücksicht auf einen
leichten und langsam fortschreitenden
Stufengang

bearbeitet

von

Heinrich Reiser.

Mit einem Vorworte

von

G. Schilling.

Erste Abtheilung. 10 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis 25 Sgr. oder
1 fl. 30 kr.

„Herr Reiser hat durch diese Schule den wirklichen Beruf, Kinder zu unterrichten, an den Tag gelegt, und, sind wir darüber einig, schon mit Kindern von 6 — 7, spätestens 8 Jahren den Klavier-

unterricht beginnen zu müssen, so hat er mit dieser Schule (in Ermangelung jedes andern ähnlichen Werkes) einem wesentlichen Bedürfnisse abgeholfen. Das Kind darf und soll nicht bloß lernen, es muß auch Freude haben an dem, was es lernt, kindlich angeregt werden dadurch, sonst schläft die Lust ein, und mit der Lust hört Alles auf.“

Diesem aus dem „Vorworte“ des Herrn G. Schilling — einer, in Sachen der Musik und musikalischen Erziehung gewiß allgemein anerkannten Autorität — genommenen Urtheile fügen wir noch bei, daß die 2. Abtheilung, den Schluß der Schule bildend, bis Ostern gleichfalls vollendet sein wird.
Stuttgart, im Februar 1846.

Männergesang-Vereine.

Sämmtliche verehrliche Mitglieder werden zu einer Hauptprobe auf

Samstag Abend, präcis 8 Uhr,
in dem Musiksaal der Gesellschaft Eintracht hiemit eingeladen.

Die Directoren.

Toulon. Hr. Bösch, Kfm. v. Darmstadt. Mad. Lenar m. Ved. v. London. Hr. Haug, Kaufm. von Breisach.

Im **Rheinischen Hof**. Hr. Duitin, Kfm. von Lauterburg. Hr. Bell, Rent. von Nanci. Hrn. Gebr. Wallier, Part. v. Genf. Hr. Burger, Part. v. Bergzabern. Hr. Stoll, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Hühig, Part. v. Kienzach.

Im **Ritter**. Hr. Förger, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Deter v. Wintersbach. Hr. Mast, Gastg. v. Zusenhausen. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Melesheimer, Kfm. v. Alentirchen. Hr. Hummel, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Busch, Kfm. v. Westhofen. Hr. Schneider, Dekonom von Schappach. Hr. Böhmer, desgl. von Almsbach. Hr. Schrag, Bijoutier v. Pforzheim. Mad. Deininger v. Stuttgart. Hr. Kieger v. Gaidorf. Mad. Wolbold m. Fam. v. Genf.

Im **Römischen Kaiser**. Hr. Seemann, Kfm. v. Mainz. Hr. Müller, Kfm. von Freiburg. Hr. Berges, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Böder, Bauinspektor v. Wesel. Hr. Bort, Major v. Hannover. Hr. Lehmann, Oberstleutnant daher. Herr Leppermann, Part. v. Straßburg.

Im **rothen Haus**. Hr. Barié, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Leo, Conditor v. Sulzbach. Hr. Winter, Kfm. v. Philippsburg. Hr. Lang, Part. von Freiburg. Hr. Koch, Part. v. Straßburg. Hr. Keim, Fabr. v. Kirchheim.

Im **wilden Mann**. Hr. Stang von Erlenbach. Hr. Hornung v. Ballenberg. Hr. Hambrecht von Sindelsheim. Hr. Stindie v. Gutingen. Hr. Leppert und Hr. Hilt v. Ulm. Hr. Bloch, Hdm. v. Wiesloch.

Im **Jähringer Hof**. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Heidelberg. Mad. Steingaf m. Sohn von Frankfurt. Hr. Bernays, Kfm. v. Mainz. Hr. Elben, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Gusbord, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Karner, Kfm. v. Würzburg. Hr. Reiblenz, Kfm. von Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Freifrau v. Zillenhard: Hr. von Porbeck, Amtmann von Rastatt. — Bei Hrn. Prof. Holzmann: Hr. Sprenger, Hüttenverwalter m. Sat. v. Tiefenstein. — Bei Hrn. Staatsrath Febr. v. Rüd: Hr. Frisch, Major v. Rastatt. — Bei Freifrau. von Stockhorn: Freifrau. Luise v. Stockhorn v. Rastatt. — Bei Hrn. Vorzelanmater Morgenroth: Fräul. Klein von Rastatt. — Bei Hrn. Domänendirector Geiger: Fräul. Geiger von Schopfheim. — Bei Herrn Garnisonlehrer Hanselt: Mad. Fischer v. Gernsbach. — Bei Mad. Engel: Fräul. Ambühl v. Kandern.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Rödeler dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im **Darmstädter Hof**. Hr. Winterer, Pfr. von Mannheim. Hr. Neumann, Kfm. v. Fürth. Hr. Hofer, Kfm. v. Elberfeld. Febr. v. Selbened, Forstmeister v. Achem. Febr. v. Adelsheim, Rittmeister v. Adelsheim. Hr. Kieser, Part. v. Frankfurt. Hr. Haupt, Kfm. von Nürnberg.

Im **Deutschen Hof**. Hr. Bumüller, Propr. mit Sohn v. Scheidenhardt. Hr. Brinon, Rent. v. Lyon. Hr. von Willa, Rent. v. Brünn.

Im **Englischen Hof**. Hr. Weibel, Kaufm. von Waghäusel. Hr. Schmidt, Kfm. von Schwelm. Herr Herrnschneider, Pfarrer von Straßburg. Hr. Dinkton, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus England.

Im **Erbprinzen**. Hr. Raska, Propr. mit Sohn von Neustadt. Hr. Glöckler, Part. von Baden. Hr. Bonhote, Kaufm. von Paris. Hr. Seltzer, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Labner, Part. von Dagersheim. Hr. Fischer, Kfm. von Elberfeld. Hr. von Weikem, Part. aus Holland. Hr. Mylius, Rent. aus England. Hr. Sturm, Prof. aus der Schweiz. Hr. Holterich, Kfm. von Bamberg.

Im **Geißt**. Hr. Dethler von Mosbach. Hr. Jäg m. Sohn v. Kohnweiler. Hr. Fitting v. Pforzheim.

Im **goldenen Adler**. Hr. Knecht, Apotheker von Gernsbach.

Im **goldenen Hirsch**. Hr. Mahler, Fabr. von Ortenberg.

Im **goldenen Kreuz**. (Post.) Hr. Ricken, Rent. von Paris. Hr. Höpfer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Pennaers, Kaufm. von Mainz. Hr. Lob, Kfm. von Elberfeld. Hr. Frehart, Banquier von Lüttich. Hr. Nagelmacher, Rent. daher.

Im **goldenen Schiff**. Hr. Feistel, Hdlsm. von Heuchelheim.

In der **goldenen Waag**. Hr. Feucht v. Landsbau. Hr. Reibelbach, Fabr. v. Lauf.

Im **Kaiser Alexander**. Hr. v. Grumbach, Prof. v. Straßburg. Hr. Deck, Hdm. v. Insheim. Hr. Holzgmüller, Bürgermeister von Oberöwisheim. Hr. Ritter, Kfm. v. Bergzabern.

Im **Raspauer Hof**. Hr. Weil, Weinhdlr. von Dürkheim. Hr. Weil, Kfm. von Bühl. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen. Hr. Rosenfeld, Rabbiner von Mannheim.

Im **Pariser Hof**. Hr. Zuber, Kfm. v. Coblenz. Hr. Krag, Part. v. Colmar. Hr. Dreplin, Kaufm. von